

Intelligenz Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden

Nr. 1.

Samstag den 2. Januar. 1847.

Jeder Schritt der Zeit
Walt zur Ewigkeit.
Tage, kaum erst angebrochen,
Werden, eh mans denkt, zu Wochen,
Wohl dem, der mit Fleiß
Sie zu nützen weiß!

Oberamtliche Verfügungen

Waiblingen (An die Ortsvorsteher). Die Berichte über den Fortgang der Einrichtungen zur Beförderung der Reinlichkeit in Straßen und Gassen, und der Anlegung zweckmäßiger Sauchen-Behälter stehen noch von den meisten Orts-Vorständen aus; daher deren Erstattung bis nächsten Botentag erinnert wird; widrigenfalls die bis dahin noch ausstehenden durch Wartboten abgeholt werden müßten.

Den 2. Januar 1846.

K. Oberamt.

Häberlen.

Bekanntmachungen.

Waiblingen. Bei der gestern vorgenommenen Stadtrathswahl sind — : 404 Wähler erschienen und haben gestimmt:

auf Immanuel Buz 240.

— Gottfried Häberle, Grün-
baumwirth 151.

— 4 andere Bürger 13.

— : 404.

Dieses Ergebniß wird der Bürgerschaft mitgetheilt.

Den 31. Decbr. 1846.

Stadtschultheißenamt.

Nächsten Montag den 4. Januar ist Bürger-Verein bei Pfander.

Waiblingen.

(Danksagung.)

Meinen geehrten Mitbürgern, welche mich, bei der gestern stattgehabten Wahl, abermals zum Mitglied des Stadtraths gewählt haben, bezeuge ich hiemit für das mir geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank.

Die rege aber ehrenhafte Theilnahme unserer Mitbürger an dieser Wahl verdient alle Anerkennung, sie hat bewiesen, welchen Werth Dieselben nicht nur auf die Ausübung ihres Wahlrechts zu seiner Zeit zu legen wissen, sondern auch, wie sie sich mit dem Grundsatz der Nicht-Lebenslänglichkeit befreunden.

Wöge dieser Gemeinssinn immer reger und allgemeiner werden, und die Ueberzeugung sich immer mehr befestigen, daß durch denselben das Gemeinwohl gefördert wird.

Den 31. December 1846.

Immanuel Buz

Schorndorf.

(Accorde über die Material-Beis-
schaffung zu der Staatsstraßen
Unterhaltung.)

Ueber die Beischaftung des zu der Unterhalt-
ung der von Stuttgart nach Nürnberg führenden
Staatsstraße erforderlichen Bruchstein-Quantums
auf die Dauer von 3 oder 6 Jahren finden in
den nachbenannten Orten auf dem Rathhaus
Accords-Verhandlungen statt und zwar:

Am Freitag den 22. Januar 1847

Vormittags 11 Uhr

zu Hebsack:

für die Markungen: Winterbach, Hebsack und
Geradstetten..

An demselben Tage. Nachmittags 2 Uhr

zu Grunbach,

für die Markung Grunbach.

Am Samstag den 23. Januar 1847.

Morgens 8 Uhr

zu Schorndorf

für die Markung Schorndorf.

An demselben Tage, Vormittags 10 Uhr

zu Unterurbach

für die Markungen: Unterurbach und

Oberurbach.

Die Ortsvorsteher wollen dieses ihren Amts-
Angehörigen gehörig eröffnen lassen.

Den 23. Dec. 1846.

K. Oberamt. K. Straßenbau-Inspection.

Winnenden.

(Fahrriß- Vieh und Liegenschaft
Verkauf.)

Unterzeichneter ist entschlossen am Donnerstag
den 7. Januar d. J. eine Fahrriß-Auction durch
mehrere Rubriken abzuhalten, wobei vorkommt:

Eine starke vterjährige Kuh samt dem Kalb,
eine einträchtige Kalbel, und ein Stier. Die
Liebhaber hiezu wollen sich Nachmittags 1 Uhr
in meinem Hause einfinden.

Ferner:

beabsichtige ich meine gesammte Liegenschaft nem-
lich: eine Behausung, eine Scheuer nebst Stall
und Keller, sowie 2 Morgen Aker, Baumgut
und Weinberg auf Zeller zu verkaufen. Die
Kaufsliebhaber können sich bei mir selbst oder
bei Metzgermeister Drithwein dahier das Nähere
erkundigen.

Johannes Hebr.

Waiblingen. Der in diesen Blättern zum
Verkauf ausgeetzte J. J. Peins'sche Weinberg
ist um 510 fl. angekauft, welcher am 11. Jan.
1847 in öffentlichen Aufstreich gebracht wird.

Waiblingen. 166 fl. Pflegschaftsgelder hat
gegen zweifache Versicherung sogleich oder bis
Lichtmess auszuleihen

Friedrich Wilbermuth.

Waiblingen. Aus einer Pflegschaft sind
sogleich 62 fl. gegen gesetzliche Sicherheit zum
Ausleihen parat. Von wem sagt Ausgeber
dieses Blattes.

Waiblingen. Es hat sich vor einigen Ta-
gen eine weiße Gans verlaufen. Der jezige
Besitzer wolle es dem Ausgeber dieses Blattes
gefälligst anzeigen.

Waiblingen. Vorzügliche

Schießbaumwolle

das Voth a 16 fr., d. 1/8 Pfd. a 1 fl. ist zu
haben bei

Fr. Carl Jäger.

Cannstadt.

(Weihnachts- & Jugendschriften.)

Die Unterzeichnete empfiehlt ihr Lager von
allen in das Fach des Buchhandels einschlagen-
den Fächern, zu bevorstehenden Weihnachten
insbesondere Jugendschriften und Gebets-
Bücher, Almanache u. s. f.

Auf Verlangen sind wir gerne bereit eine
Anzahl von Büchern zur Einsicht und Auswahl
mitzutheilen.

Im December 1846.

Buchhandlung des Cesarekabinetts

Einladung

Der Schwarzwälder Bote liefert wöchentlich
zweimal eine Uebersicht der politischen Weltbe-
gebenheiten, namentlich der Verhandlungen
der nun einberufenen württembergi-
schen Landstände, wodurch der Leser jede grö-
ßere Zeitung entbehren kann; mit jeder Num-
mer desselben erscheint ein für sich bestehendes
Unterhaltungsblatt, welches besonders
in langen Winterabenden willkommen seyn
dürfte; ferner erscheint jeden Monat ein wei-
teres Blatt: gemeinnützige Blätter. Auf diese
Blätter dürfen mit Einschluß der Postgebühr
im äußersten Theile von Württemberg 1 fl. 9
kr. halbjährlich nicht übersteigen; es belauft sich
somit der halbjährige Betrag für die einzelne
Person bloß auf einige Kreuzer, wenn Mehrere
ein Exemplar mit einander bestellen.

Zu zahlreichen Bestellungen ladet ein
Oberndorf, im December 1846.

Die Expedition des SchwarzwälderBoten.